

Dringlichkeitsantrag

des Klubobmanns Dominik Oberhofer und des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb betreffend:

Landes-Kontrollbehörde für Freizeitwohnsitze

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Landes-Kontrollbehörde einzurichten, welche die illegale Freizeitwohnsitznutzung überwacht und die Gemeinden und Bürgermeister_innen entlastet.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss: Rechts-, Gemeinde- und Raumordnung

Begründung

Mit der von NEOS Tirol bereits im Wahlkampf zur Landtagswahl 2018 geforderten und vom Landtag mittlerweile beschlossenen Freizeitwohnsitzabgabe wurde eine künftige, neue Einkommensquelle für Gemeinden geschaffen. Jetzt gilt es, die landesgesetzlichen Bestimmungen betreffend illegaler Freizeitwohnsitze tirolweit zu kontrollieren.

Aktuell sind die Gemeinden bzw. die Bürgermeister_innen für die Überprüfung/Kontrolle der Wohnsitze und der Feststellung illegaler

Freizeitwohnsitze zuständig. Damit sind viele Gemeinden überfordert, weil finanzielle und personelle Ressourcen dafür fehlen.

Wir sind der Meinung, das Land soll hier die Gemeinden unterstützen, in dem eine neue Kontrollbehörde im Amt der Tiroler Landesregierung eingerichtet wird, die in engster Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kontrolle ermöglicht und diese umsetzt.

Schließlich muss eine effektive Kontrolle der gesetzlichen Bestimmungen für das Land als gesetzgebende Instanz Priorität haben. Auf der einen Seite braucht es klare, einfache Regeln und Gesetze, auf der anderen Seite muss das Land Tirol sicherstellen, dass diese auch eingehalten werden.

Mit der Einführung einer Landes-Kontrollbehörde kann die Vollstreckung des neuen Instrumentariums sichergestellt werden. Diese Kontrollbehörde soll die Gemeinden bei der Überwachung von illegalen Freizeitwohnsitzen bestmöglich unterstützen und die Bürgermeister_innen und Gemeindemitarbeiter_innen für das Thema sensibilisieren.

Die **Dringlichkeit** begründet sich darin, dass die Freizeitwohnsitzabgabe ab 2020 eingeführt wird und sich die Gemeinden bereits mit diesem neuen und umfassenden Thema befassen.

Two handwritten signatures are present. The one on the left is written in black ink and is highly stylized and cursive. The one on the right is written in blue ink and is also cursive but appears to be a name, possibly 'Andreas Hutter', though it is difficult to decipher due to the handwriting.

Innsbruck, am 14. November 2019